

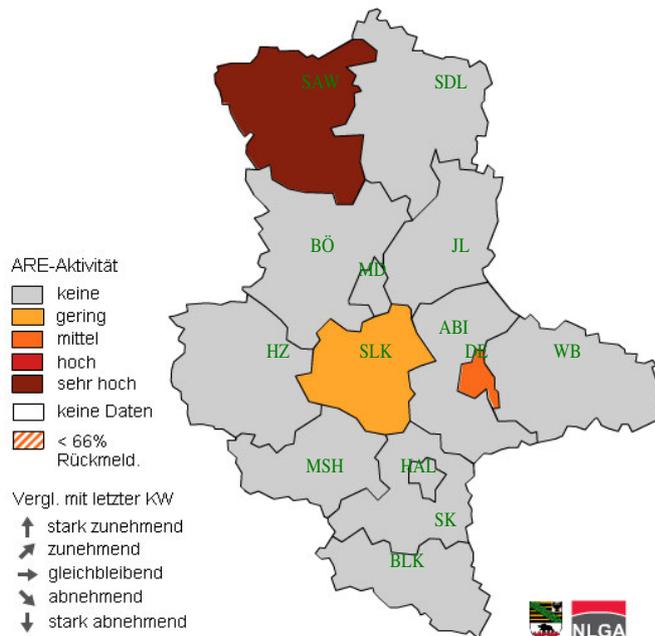
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 02/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



2. KW (07.01.2013 - 13.01.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 138 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

676 von 13095 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 5,2% (50.KW 2012: 8,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	11 (50.KW 2012: 0)
Gering	1 (50.KW 2012: 4)
Mittel	1 (50.KW 2012: 6)
Hoch	0 (50.KW 2012: 3)
Sehr hoch	1 (50.KW 2012: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe und in einem Stadtkreis eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Bis zum Jahreswechsel dominierten RS-Viren bei Kleinkindern als virale Auslöser akuter Atemwegserkrankungen und Influenzaviren wurden im Rahmen der Virologischen Surveillance nur vereinzelt nachgewiesen. In der ersten Berichtswoche des neuen Jahres stieg die Influenzapositivensrate auf 26% und weist auf den Beginn der Grippewelle in Sachsen-Anhalt hin. In der vergangenen Saison 2011/12 spielten die pandemischen Influenza-A-Viren (A(H1N1)pdm09) keine Rolle. Seit Beginn der Saison 2012/13 wurden sowohl Influenza-A-Viren vom Subtyp A(H3N2) als auch zunehmend vom Subtyp A(H1N1)pdm09 nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 91 Laborbefunde übermittelt: 74 Influenza-A-Befunde, 2 Influenza-B-Befunde und 15 Influenza A/B-Befunde (alle mittels PCR). Dabei handelt es sich um 52 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 Monaten bis 16 Jahren sowie um 39 Erwachsene im Alter von 18 bis 70 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 46x Halle (Saale), 17x Saalekreis, 6x Anhalt-Bitterfeld, 4x Mansfeld-Südharz, 3x Dessau-Roßlau, 3x Salzlandkreis, 2x Börde, 2x Burgenlandkreis, 2x Stendal, 2x Wittenberg, 2x Magdeburg, 1x Harz, 1x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand (14.01.13): 336 Influenza-Erkrankungen, davon 298x Influenza A, 4x Influenza B und 34x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-141 oder -177
Dr. Hanns-Martin Irmscher, Dr. Carina Helmeke,
Dr. Sabine Bähge